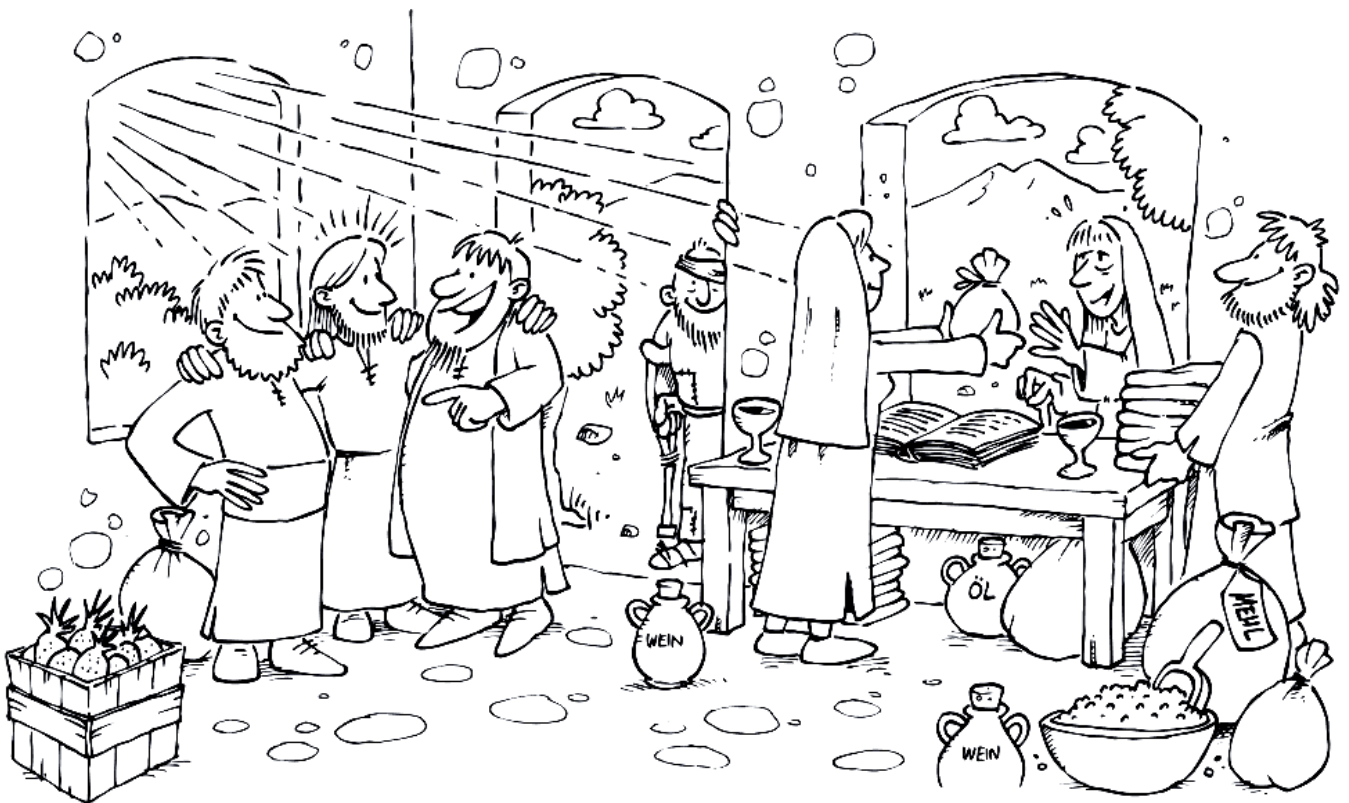


Mein Sonntagsblatt

6. Sonntag in der Osterzeit, 17. Mai 2020



Wes Geistes Kind seid ihr, sind eure Gedanken, eure Pläne?
Es wird sich zeigen, ein jeder kann erkennen,
ob ihr im Namen Jesu beisammen seid.

Wes Geistes Kind seid ihr, sind eure Gespräche, eure Worte?
Es wird sich zeigen, ihr könnt es nicht entdecken,
ob ihr im worte Jesus zu Hause seid.

Wes Geistes Kind seid ihr, sind eure Programme, eure Ziele?
Es wird sich zeigen, ihr könnt es nicht verstecken,
ob ihr im Kreuze Jesu gezeichnet seid.

Wes Geistes Kind seid ihr, sind eure Probleme, eure Fragen?
Es wird sich zeigen, ihr könnt es nicht verschleiern,
ob ihr vom Reiche Jesu ergriffen seid.

(aus dem Gesangbuch „Halleluja“, Nr. 114)



Liebe Kinder!

Könnt Ihr Jesus auf dem Ausmalbild entdecken? - Wenn Ihr Euch bereits ein wenig mit den Ausmalbildern auskennt, ist das nicht so schwer. Jesus ist sehr oft zu erkennen, weil um seinen Kopf kleine Striche (wie Strahlen) zu sehen sind.

Ich behaupte, dass Jesus auf diesem viel öfter zu sehen ist. Schaut mal genauer hin... Er ist überall dort, wo Menschen sich liebhaben. Und schau noch genauer hin: alle Menschen auf dem Bild lachen oder lächeln zumindest. Eigentlich strahlen alle Gesichter.

Auf dem Bild passiert gerade das, wovon die letzte Strophe des Liedes „Wes Geistes Kind seid ihr“ erzählt. Alle sind vom Reich Jesu ergriffen. Das können Sie nicht verschleiern, das sieht man ihnen an.

Diese Menschen können so strahlen und lächeln, weil sie den Geist, von dem Jesus erzählt, in sich spüren. Dieser Geist gibt diesen Menschen Kraft und Mut, das zu tun, was Jesus ihnen sagt. Diese Menschen haben nämlich Jesus lieb. Und Jesus hatte auch einmal erklärt, wie man ihn liebhaben kann. Er sagte einmal: „Immer wenn ihr einen anderen liebt, dann habt ihr auch mich lieb.“

Und ich habe noch einen Tipp für Euch. Dieser Tipp steckt in der zweiten Strophe des Liedes auf diesem Sonntagsblatt: „Es wird sich zeigen, ihr könnt es nicht verdecken, ob ihr im Worte Jesus zu Haus seid.“ Wenn ich bei jemanden im Haus oder in der Wohnung bin, dann bin ich ganz nah bei diesem Menschen und eng mit ihm verbunden. Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass es gut ist, anderen von Jesus zu erzählen. Dann bin ich nämlich ganz nah bei Jesus, bin mit ihm eng verbunden. Das könnt ihr auch. Und der Heilige Geist möchte Euch dabei helfen, da bin ich mir sicher. Probiert es einfach mal.

Marcus Steiner, Gemeindereferent